



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Hirschberg/ Saale

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Illersreuth

Görzitz

Sparnberg

Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 22

12. November 2013

Nummer 11

Auf in den Hirschberger Zoo 42. Faschingssaison beginnt am 16. November Auftaktveranstaltung im Kulturhaus

Für die Närrinnen und Narren des HFC beginnt in wenigen Tagen die 42. Faschingssaison. Dieses Mal dreht sich alles um das Thema Zoo. Der ultimative **Start ist am 11. November um 18.11 Uhr** vor dem Rathaus. Mit kräftiger Unterstützung der Hirschberger Schalmeienkapelle wird der HFC-Präsident mit seinem Gefolge ab diesem Zeitpunkt die Macht übernehmen und sich vom Bürgermeister Rüdiger Wohl die dazu notwendigen Rat-hausschlüssel besorgen.

Die große **Auftaktparty** steigt am **Samstag, dem 16. November, ab 19.31 Uhr** im Kulturhaus. Hierzu laden wir alle Faschingsbegeisterten und Freunde des HFC recht herzlich ein. Einlass erfolgt bereits ab 18.30 Uhr. Ein Höhepunkt des Abends ist die 3. Auflage des Spiels „Schlag den Rat“, wo das Publikum gegen den Elferrat antritt. In insgesamt fünf Spielen rund um das Thema „Zoo“ wird in diesem Jahr der Sieger ermittelt werden. Geht das Publikum als Sieger hervor, winken Freikarten für den Rosenmontagsball 2014 für alle zum Programm anwesenden Gäste. Aber der bislang zweimal unterlegene Elferrat will dieses Mal unbedingt gewinnen und damit das Blatt kraftvoll wenden. Im Einsatz sind natürlich auch die Funkengarde, das Männerballett und das Tanzmariechen. Die gesamte Show wird „tierisch, tierisch“. So gibt es einen Streichelzoo und zum Umtrunk lädt die Zoobar ein. Wie gewohnt erhält der 111. Gast eine Freikarte für eine Faschingsveranstaltung in der 42. Saison. Gesucht wird außerdem das beste Motto zum Thema. Für die Gewinner gibt es ebenfalls Gratiskarten. Musik nach Maß liefert die Disco Galaxis.

Mehr Infos unter: www.Hirschberger-Fasching.de

AUFTAKT

ZUR **42. FASCHINGSSAISON**

16.11.2013

KULTURHAUS HIRSCHBERG

DISCO GALAXIS

Musik nach Maß

WWW.HIRSCHBERGER-FASCHING.DE

EXCLUSIV:
die 3. Auflage von

SCHLAG DEN RAT

Publikum vs. Elferrat
gewinnt das Publikum,
dann gibt's Freikarten
für Rosenmontag 2014

STREICHELZOO
ZOOBAR

EINTRITT 6€
Einlass · 18.30 Uhr
Beginn · 19.31 Uhr

Spiel, Spaß, Musik und gute Laune!
Auftakt nach Maß und alles zum neuen Thema Zoo

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister
Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.**

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:

jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nrn.:

Feuerwehr Gerätehaus Ullersreuth 0151 – 5804 1019
Bauhof, Schulstraße 0176 – 22988761
Friedhof Hirschberg 0151 – 5804 1018
Freibad Hirschberg 0151 – 5804 1020
Stadtbücherei 0175 – 5840126

Die Ortsteilbürgermeister sind unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Achtung, NEUE Telefonnummern für Ortsteil- bürgermeister Venzka und Göritz!

Venzka 0151 5804 1016
Göritz (ab 06.10.2013) 0151 5804 1017
Ullersreuth 0175 – 5840122
Sparnberg (Stadtverwaltung) (036644) 43018

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“
erscheint am

Dienstag, dem 10. Dezember 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist Dienstag, der 03. Dezember 2013, im Sekretariat
der Stadtverwaltung. Später eingereichte Artikel und
Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden

**Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und
Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell
bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß ein-
zureichen sind.** Die E-Mail Adresse lautet:
c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig
für private Danksagungen bei Festlichkeiten und
Höhepunkten im persönlichen Leben!

Weihnachts- und Neujahrs-Anzeigen

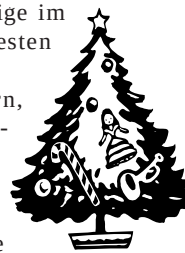
Sicherlich wollen Sie Ihren Geschäftsfreunden und Bekannten zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel gute Wünsche und Glückwünsche mitteilen. Eine Weihnachts- oder Neujahrsanzeige im örtlichen Mitteilungsblatt ist dazu am besten geeignet.

Um Ihnen die Gestaltung zu erleichtern, bieten wir eine Auswahl von vorgefertigten Entwürfen und Mustern an. Diese können Sie bei uns aussuchen oder geben Sie uns Ihr eigenes Motiv und Ihren eigenen Text zur Gestaltung Ihrer Anzeige (nach Möglichkeit in digitaler Form per E-Mail oder auf CD/ USB-Stick) – bis spätestens 4.12.2013

Ansprechpartner für Anzeigen: Frau Carsta Nier,
Marktstraße 2, 07927 Hirschberg;

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de, Telefon 036644 43010 oder Fax 036644 22224.

Wenn Sie Fragen haben, berät Sie unsere Mitarbeiterin, Frau Carsta Nier, gern.



RUFNUMMERN der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer
(036644) 4300 für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: www.hirschberg-saale.de

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner 430 - 23

E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

Handy: 0151 5804 1015

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Hirschberg
Telefonnummer: 036644/ 43340

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

dienstags und donnerstags 10.00 bis 16.00 Uhr

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (Tel. siehe unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich! Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

(036644) 43 139 und 43020

Handy: 0151 5804 1015

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Sprechstunden des Forstrevierleiters

Im Zuge der Neuausrichtung der Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz gehört das Revier Hirschberg ab dem 01.01.2013 zum Revier Gefell.

Revierförster ist Herr Thomas Wagner und ist wie folgt zu erreichen: Bahnhofstraße 47 b in 07922 Tanna; Telefon 036646/28043; Mobil: 0172 – 3480336. Die Sprechzeiten finden in Tanna, Bahnhofstraße 47 b, immer dienstags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Wir bitten um Beachtung!

Aktuelle Angebote der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Havariedienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Störungshotline für Kabelfernsehen:

Telecolumbus: Tel.: 0800 5223588 (kostenfrei)

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg zu den Öffnungszeiten

dienstags und donnerstags
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Bücherei ist unter
zu erreichen

Tel.-Nr.: 0175-
5840126



Die Stadtbibliothek befindet sich im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg (Nebeneingang Gerberstraße) mit Parkplätzen direkt vorm Haus.

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Retungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hirschberg hat in seiner 23. Sitzung am 23. Oktober 2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. HF 39/23/2013

Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 31.07.2013

Beschluss Nr. HF 40/23/2013

Ersatzbeschaffung eines Simed-Silostreugerätes „SVS1,0E“ für den städtischen Multicar SOK-QS 13 zur Absicherung der städtischen Winterdienstaufgaben.

Beschluss Nr. HF 41/23/2013

Ersatzbeschaffung eines Mehrscharfederpfluges Schmidt „Tarron MS 30.1“ für den städtischen Unimog SOK 2828 zur Absicherung der städtischen Winterdienstaufgaben.

Beschluss Nr. HF 42/23/2013

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hirschberg beschließt die Ersatzbeschaffung der Arbeitsrechner im Rathaus zur Aufrechterhaltung der Verwaltungstätigkeit in der Stadt Hirschberg. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Auftrag an die Firma Rasch EDV, Topfmarkt, in Bad Lobenstein, zu vergeben. Für ggf. anfallende Wiedereinrichtung der Spezialsoftware, sollen die jeweiligen Fachfirmen durch den Bürgermeister - bei Bedarf beauftragt - werden.

An alle Anwohner der Marktstraße, des Kirchplatzes, der Brauhaus- und Rathausgasse in Hirschberg !!!!

Sehr geehrte Damen und Herren,
am **Sonntag, dem 08.12.2013**, findet unser
Weihnachtsmarkt

statt.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, Ihre Fahrzeuge in der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr nicht auf der Marktstraße zu parken. Der Kirchplatz ist schon ab dem 02.12.2013 für den Aufbau des Marktes gesperrt.

Wir weisen darauf hin, dass am 08.12.2013 die Marktstraße und der Kirchplatz sowie der Parkplatz am Rathaus voll gesperrt sind und ein absolutes Halteverbot besteht. Nutzen Sie die Parkmöglichkeiten auf dem Lohplatz und am Kulturhaus.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Johanna Gutsche am 17.10.2013

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.



Eheschließung:

Herr Michael Rausch und Frau Kathrin, geb. Wetzel
Hirschberg

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



Sterbefälle:

Herr Kurt Stumpf, 68 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Herr Günther Völkel, 83 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



Lianne Finke/ Standesbeamtin

Öffentliche Bekanntmachungen

Im Fundbüro der Stadt Hirschberg sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

Auszug aus der Liste der Fundgegenstände

Lfd. Nr.	Fundtag/Fundort:	Fundgegenstand:
266.	03.10.2013, Hirschberg Fr.-Fröbel-Straße 4	Quadcopter (kl. Hub- schrauber) vom Typ „Phantom“ mit Kamera- system u. einer zusätzl. Antenne
267.	18.10.2013 BAB 9, Saalebrücke	schwarze Plasteschachtel mit 7 Einzelteilen und Arbeitshandschuhe

AfU e.V. • Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.
Leipziger Str. 27 • 09648 Mittweida
Tel/ Fax.: 03727 976311
E-Mail: afu-ev@web.de • www.afu-ev.org

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Dienstag, dem 26. November 2013**, bietet die AFU e.V. die Möglichkeit in der Zeit **von 16.00 - 17.00 Uhr** in Hirschberg, im Rathaus, Marktstr. 2 **Wasser- und Bodenproben** gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen. Das Wasser kann sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 1 l) in einer Mineralwasserflasche mitbringen.

Auf Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe analysiert werden (Trinkwasserqualität, Brauchwasseranalysen, Analysen für Aquarienwasser).

Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Veranstaltungshinweise/ Termine

FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

„Öffne weit all deine Sinne,
freue dich der schönen Dinge“

November/ Dezember 2013

am 30.11.2013 Weihnachtsfeier
am 01.12.2013 Frankenwald-Advent in
Marienweiher



Freunde der Egerländer und Böhmischen Musik aufgepasst!

Das **Konzert am 23. November 2013**
wurde **abgesagt!**

Aufgrund der schlechten Vorverkaufszahlen hat der Veranstalter (Live-Veranstaltungsservice GmbH) das Konzert „Holger Mück und seine Egerländer Musikanten“, welches am 23. November 2013 im Kulturhaus stattfinden sollte, abgesagt. Die Besitzer der bereits verkauften Karten können diese in der Drogerie Bahner zurückgeben und erhalten ihr Geld zurück.

Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

16.11.2013,	19.31 Uhr	Faschingsauftakt
20.11.2013,		Gardinenverkauf
28.11.2013	09.30 Uhr	Puppentheater „Frau Holle“ (Theater Plauen-Zwickau)
29.11.2013,	19.00 Uhr	Filmabend „Goldenes Myanmar“ mit Michael Rischer
7.12.2013,	19.00 Uhr	Themenabend Italien (Geißer Catering)
11.12.2013,	14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier
14.12.2013,	22.00 Uhr	Elektronische Delikatessen 7 – Der siebte und letzte Streich.
31.12.2013		Silvesterparty
11.01.2014,	15.00 Uhr	Kinderkonzert: Detlev Jöckers bunte Liederwelt mit der Si-Sa-Singemaus
14.01.2014		20 Jahre Abenteuer – extrem Multivisionsshow mit Axel Brümmer und Peter Glöckner.
25.01.2014, 19.00 Uhr		Fischabend (Geißer Catering)
09.02.2014, 16.00 Uhr		Irland - Zauber der Insel Multivisionsshow mit Roland Kock



Frau Holle am 28. November 2013 (9.30 Uhr)

im Kulturhaus

**Gastspiel des Puppentheaters Plauen-Zwickau,
ab 4 Jahre**

Eine Witwe hat zwei Töchter, die eine davon ist schön und fleißig, die andere hässlich und faul. Doch die Mutter ist ungerecht und verwöhnt die faule, leibliche Tochter. Die Stieftochter jedoch muss alle Arbeit tun und sich Tag für Tag die Finger wund spinnen. Als dem armen Mädchen die blutige Spindel in den Brunnen fällt, zwingt die Mutter sie sogar hinterher zu springen. Aber das Mädchen landet statt auf dem kalten Brunnenboden auf einer schönen bunten Wiese, wo die Sonne scheint und tausende Blumen blühen. Neugierig zieht das Mädchen weiter und trifft auf die rätselhafte Frau Holle. Das fleißige Mädchen hilft der alten Frau gern im Haus und schüttelt ihr die Betten auf, damit es auf der Erde schneien kann. Doch obwohl es ihr so gut geht wie noch nie, bekommt das Mädchen Heimweh und Frau Holle entlässt es zum Dank mit reichlicher Belohnung. Über und über mit Gold bedeckt kehrt das Mädchen heim. Neidisch meint die Stiefschwester, eine solche Belohnung sei gerade gut genug für sie selber und möchte es der Schwester gleich tun. Sie springt in den Brunnen und sucht Frau Holle. Doch die Belohnung gibt es nur für getane Arbeit. Für die Faule gibt es statt Gold am Ende nur Pech.

Kartenpreise: 4,00 € (Kinder); 6,00 € (Erwachsene)
Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstraße 4,
07927 Hirschberg. Tel.: 036644-22222.



Goldenes Myanmar Multimedia-Show am 29.11.2013 im Kulturhaus

Die zwei professionellen Filmemacher und Fotografen Annett und Michael Rischer reisten inkognito durch das Land und



porträtierten dabei die goldenen Pagoden und Stupas, aber vor allem das Leben der einfachen Menschen auf dem Lande und in den großen Städten. Angefangen von der Hauptstadt Yangon, dann mit dem offenen

LKW auf Holzbänken zum heiligen Wallfahrtsort, den „Goldenen Felsen“ bis hin nach Mandalay mit dem maroden Zug führte die Rundfahrt. Von Mandalay den Irrawaddy-River mit dem Holzboot hinunter geht die weite, trockene Ebene von Bagan. Hier stehen mehr als 2000 Pagoden, die meisten über tausend Jahre alt. Es ist das wohl größte Ruinenfeld ganz Südost-Asiens. Die Reise geht weiter zum Sitz der Geister – der Nats- auf dem Mount Popa und dann in die Höhlen von Pindaya, wo mehr als 10.000 Buddha-Statuen eine mythische Atmosphäre erzeugen. Der Inle See mit seinen Beinrudderern und den schwimmenden Gärten ist das vorletzte Ziel, bevor die Filmexpedition am Golf von Bengalen in den Fischerdörfern endet. Unterwegs besuchen wir immer wieder ethnische Minderheiten, wie die Paoh, die Chin, die Shan oder die bekannten Giraffenhalsfrauen vom Stamm der Padaung.



Vorankündigungen Kulturhaus 2014



Am 11. Januar 2014. Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner oder unter www.menschenkinder.de.

152 Länder 160 000 km Fahrrad, 70 000 km Viermastsegler, 12 000 km Kajak – Multivisionsshow „20 Jahre Abenteuer extrem“ mit Axel Brümmer und Peter Glöckner am 14.01.2014.



Multivisionsshow Irland

Leinwanderlebnis der besonderen Art



Eine Reise mit traumhaften Bildern und wunderschöner Filmmusik erleben die Besucher demnächst in Hirschberg. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert die atemberaubenden Landschaften

Irlands auf der Großbildleinwand. Über viele Monate war er mit der Kamera unterwegs, um die einzigartigen Naturwunder der grünen Insel zu fotografieren. In seiner neuen Multivisionsshow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Das große Leinwanderlebnis „Irland – Zauber der Insel“ wird am **Sonntag, dem 09. Februar 2014, um 16.00 Uhr** im **Kulturhaus Hirschberg** gezeigt. Karten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden.



Herzliche Einladung zu den Seniorenweihnachtsfeiern !



Liebe Seniorinnen und liebe Senioren der Stadt Hirschberg und der Ortsteile,

es ist wieder einmal soweit, ein ereignisreiches und auch anstrengendes Jahr neigt sich bald dem Ende zu und wir laden ganz herzlich zu unseren traditionellen Weihnachtsfeiern ein.

Wollen wir uns gemeinsam auf eine friedliche Vorweihnachtszeit einstimmen, auf die Zeit des Duftes von Kerzen, Lebkuchen und gebackenen Stollens.



Göritz

Alle Senioren sind für **Samstag, den 30. November 2013, ab 14.30 Uhr** in das **Sportlerheim** in Göritz eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ullersreuth

Alle Senioren sind für **Samstag, den 30. November 2013,**

ab 14.00 Uhr in das **Bürgerhaus** eingeladen. Für Kaffee und Stollen sowie Abendessen ist gesorgt. Als Gast ist Herr Kögler eingeladen, der einen Lichtbildervortrag über die Schweiz halten wird (Unkostenbeitrag: 2,00 €). Zum Abschluss hält eine Tombola für alle Gäste eine kleine Überraschung bereit.



Sparnberg

Alle Senioren sind für **Samstag, den 07. Dezember 2013, 14.00 Uhr** in das **Gemeindeamt** Sparnberg herzlich eingeladen. Eine festlich geschmückte Kaffeetafel und weihnachtliche Musik ist vorbereitet.

Hirschberg/Venzka

11.12.2013, ab 14.00 Uhr im **Foyer des Kulturhauses**. Die Kinder der Kindertagesstätte „Saalespatzen“ und der Heimatchor präsentieren ein buntes Weihnachtsprogramm. Ingolf Kant sorgt für gute Unterhaltung und spielt zum Tanz auf. Freuen Sie sich auf schöne, gesellige und fröhliche Stunden mit Musik, duftendem Kaffee und Weihnachtsgebäck, einem guten Tropfen und besinnlichem Kerzenschein. (Die Abfahrt von Venzka ist 13.30 Uhr / ab Bürgerhaus Venzka und die Rückfahrt von Hirschberg / ab Kulturhaus nach Venzka ist gegen 18.00 Uhr organisiert).

Wir freuen uns, Sie zahlreich zu diesen vorweihnachtlichen Veranstaltungen begrüßen zu können!

Im Namen des Stadtrates und der Mitglieder der Ortsteilräte

Rüdiger Wohl/ Bürgermeister

Für alle Seniorenweihnachtsfeiern beträgt der Unkostenbeitrag pro Teilnehmer 3,00 €.



Dieses Jahr wieder auf dem
Hirschberger Weihnachtsmarkt:

Cooler heiße Getränke & herzhaftes Speisen
in der Purzelmaus-Area (Parkplatz)

*****Verkauf von hausgeschlachteter Wurst,
leckerem Schinken und Lenden *****

**... der Weihnachtsmann verteilt Geschenke
für die Kleinen...**



Adventskonzert in Hirschberger Kirche



Das traditionelle Adventskonzert in der Hirschberger Kirche findet auch in diesem Jahr am **2. Adventssonntag, dem 8. Dezember um 17.00 Uhr**

statt. Mitwirkende sind der Kirchenchor Gefell-Hirschberg-Langgrün, der Posaunenchor Gefell-Hirschberg, die Männerchorgemeinschaft Mißlareuth-Feilitzsch sowie Gesangssolisten. Auf dem Programm steht u.a. die vertonte Weihnachtsgeschichte von Stefan Feig.

Der Eintritt für dieses Konzert ist frei, eine Spende wird am Ausgang erbeten.



Impressionen aus Siebenbürgen - Weihnachtliche Geschichten aus dem Land hinter den Wäldern

- Lesung am 11. Dezember in Gefell

Weihnachtliche Geschichten aus dem Land hinter den Wäldern werden unter dem Titel „Impressionen aus Siebenbürgen“ am 11. Dezember in Gefell vorgestellt. Die erste Story „Am Fuße der Karpaten“ handelt von einer Reise im Dezember 1987 in das damals sozialistische Rumänien, als dort strengster Winter herrschte.

Erlebnishungrige Jugendliche aus der DDR waren losgefahren, um Weihnachten fernab der Heimat zu feiern. Der Zufall wollte es, dass diese Abenteurer mitten in Siebenbürgen landeten und dort von der Bevölkerung sehr herzlich aufgenommen wurden. Erzählt wird von einem bewegenden Gottesdienst am Heiligabend in Hermannstadt (Sibiu) und von deutschsprachigen Kulturprogrammen mit Tanz am zweiten Weihnachtsfeiertag. Diese fröhlichen Feste fanden in einem großen Dorfsaal statt. Sie begannen am frühen Abend und endeten erst am nächsten Morgen weit nach Sonnenaufgang.

In der zweiten Geschichte, die den Titel trägt „Nur die Alten blieben noch“, wird dieselbe Gegend fünf Jahre später beschrieben, als die Mehrheit der deutschsprachigen Minderheit ihre angestammte Heimat verlassen hatte und in die Bundes-

Hirschberger Weihnachtsmarkt am 8. Dezember 2013 auf dem Kirchplatz

13.00 Uhr Beginn auf dem Kirchplatz

14.15 Uhr Posaunenchor spielt Adventsweisen

15.00 Uhr Programm der Kindergartenkinder

ca. 15.30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes

17.00 Uhr Adventskonzert in der Stadtkirche

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

republik Deutschland übersiedelt war. Und weil der Autor der Erzählungen 1992 wieder zu Weihnachten in Siebenbürgen war, schildert er neben den neuen Lebensumständen in Transsilvanien auch die dortigen Silvesterbräuche. Darüber hinaus spielen noch abenteuerliche Tournées der Gruppe Karat - Väter des Songs „Über sieben Brücken“ - durch dieses südosteuropäische Land in den 1970er Jahren eine Rolle. Alle Aufzeichnungen entstanden in den letzten Jahren, nach teilweise langen Recherchen.

Über den Autor: Roland Barwinsky, 1963 in Sachsen-Anhalt geboren, machte 1981 das Abitur in Lützen. Es folgten Armee, mehrere Studienplätze und Arbeitsstellen. Ab 1988 war er in verschiedenen Büchereien tätig und wurde Bibliotheksfacharbeiter. Seit Beginn der 1990er Jahre schreibt der Autor regelmäßig für verschiedene Tageszeitungen. Ausgedehnte Trampontouren führten ihn einst durch Osteuropa. Dort verliebte er sich in die Landschaft und Menschen von Siebenbürgen. Ein historisches Gebiet im südlichen Karpatenraum, welches der 50jährige noch heutzutage regelmäßig aufsucht.

Service: Die weihnachtliche Lesung am 11. Dezember um 19 Uhr in der Begegnungsstätte Gefell und wird in Zusammenarbeit mit der Thüringer Landeszentrale für politische Bildung durchgeführt. Der Eintritt ist frei.



10. Langgrüner Weihnachtsmarkt am 1. Advent

1.12.2013

Beginn 12.30 Uhr

13.00 Uhr Andacht zum
1. Advent in
der Kirche



14.00 Uhr

Weihnachts- und Volkslieder vom Posaunenchor
Langgrün

15.00 Uhr

Besuch des Weihnachtsmannes mit Geschenken
für alle Kinder

Marktreiben bis zum Einbruch der Dunkelheit!

Angeboten werden:

Thüringer Wurst und Räucherwaren, süße Leckereien, Glühwein, Kaffee und Kuchen, Weihnachtsstollen, Gebratenes vom Rost, Sauarsch, kalte und warme Getränke....

Kinderbasteln den ganzen Nachmittag im Bürgerhaus.

Auch 2013 wieder Kinderkleiderbasar

Es erwarten Sie etwa 25 Händler mit breitem Sortiment.

Seien Sie alle herzlich eingeladen und verbringen Sie einen stimmungsvollen 1. Adventsnachmittag bei uns in Langgrün!

Der Ortschaftsrat Langgrün



SCHULNACHRICHTEN

Einladung zum Informationselternabend

Liebe Eltern der zukünftigen Schulanfänger,

zu unserem Informationselternabend laden wir alle Eltern ganz herzlich für **Montag, den 25.11.2013**, in unsere Grundschule ein (schulfähig sind alle Kinder, die bis zum 01.08.2014 sechs Jahre alt sind).

Wir stellen Ihnen unsere Grundschule vor und informieren Sie über das Einschulungsverfahren.

Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Grundschule Gefell
Klassenraum: 3a, Neubau
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Mit freundlichen Grüßen



S. Richter/ Schulleiterin

Grundschule Gefell gewinnt Spielzimmer - Einrichtung beteiligte sich erfolgreich am bundesweiten Wettbewerb der Initiative „Spielen macht Schule“

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Die Initiative „Spielen macht Schule“ stattet die Grundschule Gefell mit einem Spielzimmer aus. Diese Bildungseinrichtung erhielt aufgrund ihres originellen und klug durchdachten Konzepts für ein Spielzimmer eine komplette Ausstattung dafür. Die eingereichte Bewerbung überzeugte die Fachjury des Wettbewerbes. Gefell stellte darin überzeugend die eigene Arbeit im Team und in Lerngruppen heraus. Außerdem existiere eine enge Zusammenarbeit aller Lehrkräfte und Erzieher mit den Eltern sowie Kooperationspartnern. Dafür gab es als Dankeschön verschiedenste Spielsachen im Wert von über 1000,- €. Gleichzeitig wurde die alte Schulküche als Spielzimmer hergerichtet. Mit Hilfe von Spenden, der Einsatzbereitschaft vieler Eltern und Vereine sowie der Unterstützung durch die Stadtverwaltung Gefell konnte dort der Fussboden erneuert und die Wände gestrichen werden.

Spielen und Lernen seien keine Gegensätze, betonen die Initiatoren des Wettbewerbes in ihrem Schreiben. Gute Spiele ergänzen nämlich ideal das schulische Bildungsangebot. Kinder lernen beim Spiel leicht. Sie treffen keinerlei Unterscheidungen zwischen Lernen und Spielen. Die Grundschule Gefell beteiligte sich an einem Aufruf und reichte anschließend tolle Ideen und Vorstellungen rund um ein Spielzimmer im eigenen Haus ein. Ins Leben gerufen wurde die Initiative „Spielen macht Schule“ im Jahr 2007 vom Verein „Mehr Zeit für Kinder“ und dem

Spielsachen in Wert von über 1000,- € erhielt die Grundschule Gefell von der Initiative „Spielen macht Schule“



Noel Wachter, Emanuel Rau



Otto Wolf, Nathalie Strelow, Anna-Katharina Wähner, Emely Wagner

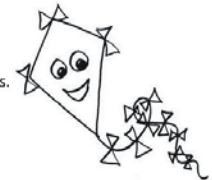
„Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen“ in Frankfurt am Main. Unterstützt wird diese Sache von allen 16 Kultusministerien. Bis Juni 2013 erhielten alle interessierten Schulen Zeit, um individuelle Bewerbungen einzureichen. Mit den ausgesuchten 207 Gewinnern dieses Jahres gibt es inzwischen rund 1200 spielende Schulen.

Hintergrund des bundesweit betriebenen Projektes sind die Erkenntnisse der modernen Hirnforschung. Sie zeigen, dass aktive Erfahrungen mit visuellen Reizen, wie sie das klassische Spielzeug bietet, förderlicher sind als die passive Erfahrungsvermittlung, wie sie durch das Fernsehen stattfindet. Schon Kinder im Grundschulalter sind dem ständig wachsenden Einfluss von Bildschirmmedien wie Internet, Computerspielen und Konsolen ausgesetzt. Bewegung und Kreativität, wichtige Faktoren für die kindliche Entwicklung, bleiben dabei leider auf der Strecke.

Und das eingereichte, sehr umfangreiche Konzept der Gefeller Grundschule überzeugte sofort. An dieser Einrichtung wechseln Unterrichtseinheiten harmonisch mit notwendigen Erholungs- und Spielphasen. Ergebnis ist ein abwechslungsreicher Alltag für die Kinder und Pädagogen. „Dabei achten wir auf die Besonderheiten unserer Schüler und nehmen auf diese Rücksicht“ erklärt Schulleiterin Sabine Richter. Für eine spezielle Wohlfühl-Atmosphäre sorgten außerdem umfangreiche Renovierungsarbeiten und räumliche Umgestaltungen. Spielwaren werden in den Alltag der Kinder integriert. Davon profitieren alle. „Wir fördern unsere Leistungsstarken und können ihnen durch das breite Sortiment neue Möglichkeiten des Wissenszugangs ermöglichen“, ergänzt die Leiterin. In Gefell gibt es ebenfalls gemeinsamen Unterricht nach sonderpädagogischen Förderplänen. Das Kollegium nutzt das neue Spielzimmer als Anlaufstelle und kreative Ideenschmiede. Eine nachhaltige Betreuung des Angebotes ist ebenfalls gewährleistet. Familien der Schüler werden u.a. durch Schulfeste oder „Tage der offenen Tür“ integriert.

Herzlichen Glückwunsch unseren Siegern beim Herbstcross der GS Gefell

Mit großem Einsatz und sportlichen Erfolgen nahmen alle Schüler am Herbstcrosslauf bei strahlendem Sonnenschein teil und gaben ihr Bestes.



Hier unsere Sieger:

Klasse 1:	Mädchen	Jungen
1. Platz	Anna-Maria Pätz	Moritz Mösta
2. Platz	Nelly Stoppe	Michael Karl
3. Platz	Amanda Hoffmann	Luis Groh
Klasse 2:	Mädchen	Jungen
1. Platz	Gina Ruß	Nils Wittich
2. Platz	Soraya Möckel	Felix Hohmann
3. Platz	Laura Haller	Moritz Emmrich
Klasse 3:	Mädchen	Jungen
1. Platz	Stefanie Wolf	Noel Wachter
2. Platz	Janika Nitschke	Lee Heisrath
3. Platz	Fiona Widmayer	Alexandro Bociu
Klasse 4:	Mädchen	Jungen
1. Platz	Lena Brendel	Marvin Hofmann
2. Platz	Lisa Steffen	Till Volkmann
3. Platz	Laura Pfaffenberger	Yamie Gerloff

S. Richter
Schulleiterin

PRESSE-EINLADUNG

Pisa war gestern! Merken ist Zukunft!

Informationsabend zum Thema:

„Effektive Lernorganisation und Lernunterstützung“

Im Rahmen des „Tag des Merkens“ wird an der Grundschule Gefell für alle interessierten Eltern, pädagogisch Verantwortlichen ein kurzweiliger Vortrag mit dem Merkmeister angeboten. Thema ist effektive Lernorganisation und Lernunterstützung durch erhöhte Merkfähigkeit.

Anhand von praktischen Übungen erfahren die Zuhörer wie einfach und schnell Wissen aufgenommen und umgesetzt werden kann. Die vorgestellten Techniken sind leicht erlernbar, lassen sich sofort einsetzen und steigern das Merken und das Selbstvertrauen.

Referent am „Tag des Merkens“ an der Grundschule Gefell und auch am Elternabend ist der Merkmeister Ralf Hofmann.

Ort: Grundschule Gefell

Datum: 10.12.2013 19:00 Uhr

Ein gutes Gedächtnis gibt Sicherheit, Selbstvertrauen, verbessert die Schulnoten und erhöht die Zukunftschancen!

Kooperationsvereinbarungen mit Kindertagesstätten und Grundschule Gefell beschlossen

Auch in diesem Jahr folgten die ehemaligen Erzieherinnen unserer Schulanfänger und die Leiterinnen der Kindertagesstätten Gefell, Hirschberg und Dobareuth der Einladung in die Grundschule. Am 14.10.2013 nutzten sie die Gelegenheit, ihre Schützlinge im Unterricht zu erleben. Nach Hospitationen in den ersten Klassen fand ein anregendes Auswertungsgespräch



Gemeinsame Beratung:

v. l.: Frau Hegner (Beratungslehrerin), Frau Müller (Leiterin der KITA Dobareuth), Frau Dick (Leiterin der KITA Hirschberg), Frau Liebert (Erzieherin Hirschberg), Frau Thümmel (Leiterin der KITA Gefell), Frau Hammerschmidt und Frau Kliewer (Erzieherinnen der KITA Gefell), Frau Schröter (Erzieherin KITA Hirschberg)



Der Merkmeister



0



1



2



3



4



5



6



7



8



9

mit den Erzieherinnen, der Beratungslehrerin und der Schulleiterin statt. Lobende Worte gab es einstimmig für alle Erstklässler für ihre guten Leistungen. Die neuen Kooperationsvereinbarungen wurden vorgestellt und mit einem Aktivitätenplan für alle Kindertagesstätten beschlossen. Für die sehr gute Zusammenarbeit mit allen Einrichtungen bedanken wir uns ganz herzlich. Für dieses Schuljahr sind viele abwechslungsreiche Veranstaltungen geplant, so wird es einen Schnuppertag und zusätzliche Schnupperangebote in der Schule sowie in der Turnhalle geben. Zur Tradition ist das gemeinsame Sportfest mit den zukünftigen Schulanfängern und den Grundschulern geworden.

Ein besonderes Dankeschön für die engagierte Arbeit geht an unsere Beratungslehrerin Frau K. Hegner.

S. Richter/ Schulleiterin

Vereinsnachrichten

Ausfahrt für Jedermann zum



Am **Samstag, dem 14. Dezember 2013**, findet die alljährliche Weihnachtsausfahrt der Gartenkantine „Zum Paul“ statt. In diesem Jahr geht es nach LEIPZIG!

Mit über 250 originell geschmückten Ständen ist er einer der größten und schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland. Traditioneller Hauptbereich des Weihnachtsmarktes ist der Marktplatz und die angrenzenden Straßen und Gassen. Auf dem Marktplatz befindet sich auch eine 20 Meter hohe mit vielen Lichtern versehene Fichte und die Marktbühne. Auf der Bühne wird während des Weihnachtsmarktes ein umfangreiches weihnachtliches Programm dargeboten.

Auf dem Augustusplatz bietet ein 38 m hohes Riesenrad einen einzigartigen Blick über Leipzig und im Salzgässchen lädt das historisch nachempfundene Etagenkarussell zu einer gemütlichen Fahrt ein.

Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Kulturhaus Hirschberg, die Rückfahrt ist für ca. 17.00 Uhr geplant.

Der Preis für die Busfahrt beträgt 15,00 € pro Person.

Anmeldungen bitte bei: Monika Schneiderheinze, Telefon 0152-09155312 - bis der Bus voll ist, also schnell anrufen!!!



Trainingsgäste aus Holland beim Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V.

„Hallo. Mijn naam is Johan en Rick Jongsma, we komen uit Nederland en möchten zoals de Banzai Karate ET Hirschberg / Saale e.V. karate training.“ So klang es in den Herbstferien im Dojo des Banzai-Karate E.T. Hirschberg /Saale e.V..

Johan, Rick, Klaas und Tineke Jongsma machen regelmäßig im Saale-Orla Kreis Urlaub. Die Söhne Rick und Johan betreiben leidenschaftlich Kyokushin-Karate und wie es der Zufall will, erfuhren sie im Internet von den Trainingsmöglichkeiten in Hirschberg. Da der Verein gerade in Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften der Kinder war, bot sich für die zwei Brüder die Gelegenheit, eine andere Stilrichtung kennenzulernen.

Johan zeigte eine gute Körperbeherrschung, und dass er auch sehr kontrolliert kämpfen kann.



An Spaß hat es allen Teilnehmern nicht gefehlt. Die neuen Freunde aus Holland zeigten ihre Kata PINAN 1, welche unserer Heian Shodan sehr ähnlich ist. Es bereitete allen sehr viel Freude, diese Kata zu trainieren.

Nach einer Woche Ferien reiste Familie Jongsma wieder nach Hause, jedoch nicht ohne zu versprechen, dass sie wiederkommen, vielleicht schon im Dezember zum alljährlichen Wintermeeting im Turnerheim zu Hirschberg/Saale.



Weihnachtsfeier des FSV



**Von draußen, vom
Walde, da kommt er
bald wieder her...**



**...am
14. Dezember 2013**



Nicht nur Radiomoderatoren, Fernsehsendungen und Werbungen weisen uns dezent darauf hin, auch die nächtlichen Temperaturen, Sturmböen oder der erste Raureif zeigen uns deutlich: Es ist bald soweit. Der Winter und das Weihnachtsfest rücken näher. In ein paar Wochen gehen das Gerenne nach Geschenken und das Abarbeiten diverser Einkaufslisten wieder los. Schnee braucht dazu keiner, aber an den Feiertagen sollte es draußen dann doch schön winterlich aussehen. Die Natur wird sich schon einrichten und machen, was sie will.

Auf eines allerdings ist Verlass: die Weihnachtsfeier des FSV Hirschberg/Saale e.V. wird bei jedem Wetter stattfinden. Kenner

wissen, dass die Feier wieder im Saal des Turnerheimes in Hirschberg für die Junioren am Nachmittag und für Senioren (Erwachsenen) am Abend steigt.

Mal sehen, was die Organisatoren sich einfallen lassen. Die Bilder vom letzten Jahr zeigen „fliegende“ und „schwebende“ Fußballer, in einen Holzrahmen gezwängte und zwischen gelbe Hütchen gestellte Spieler.

Was das soll? Das hätten Sie „life“ erleben sollen, das kann man nicht in Worte fassen.

Die Juniorenmannschaften des FSV Hirschberg/Saale sind auch in diesem Jahr herzlich eingeladen, sich an der Weihnachtsfeier zu beteiligen. Ob der Weihnachtsmann oder vielleicht das Christkind auch wieder Geschenke bringt? Seid dabei und erlebt es selbst! Im letzten Jahr freuten sich alle FSVler über ihre neuen schicken Repräsentationsanzüge. Spieler wie Trainer sind seitdem am leuchtenden Blau gut zu erkennen.



Noch etwas in eigener Sache: Hier die Termine, um erstens die zu einer Weihnachtsfeier gehörenden weihnachtlichen Gestecke mit Zweigen, Kerzen und Kugeln zu basteln und um zweitens die leckeren Plätzchen zu backen. Im letzten Jahr hielten sich die Plätzchen nicht mal so lange auf den Tellern wie die Junioren an den Stationen athletische Höchstleistungen bringen

mussten. Das müssen wir besser organisieren. Seid dabei und helft mit!

Dienstag, 3.12.13 und 10.12.13, jeweils ab 17.00 Uhr werden Plätzchen gebacken. Treffpunkt ist der Hauswirtschaftsraum der Regelschule Hirschberg. Bitte bringt vorbereitete Teige mit. Mittwoch, 11.12.13, werden ab 16.30 Uhr im Saal der Turnhalle am Sportplatz die Gestecke hergestellt. Material ist vorhanden, kleine Anhänger oder andere Dekor-Utensilien können mitgebracht werden. Anmeldungen bitte unter: 036644 22437

Ute Saupe

Quellen:

Archiv des FSV Hirschberg/Saale e.V.

Fotos:

G. Hiergeist



Wussten Sie schon, ...

... dass eine normale Rostbratwurst, die in jedem Fußballstadion gern angeboten und verzehrt wird, durchschnittlich 295,7 kcal vorweisen kann? Rostbratwurst ist ein Synonym für Grobe und Mittलगrobe Bratwurst. Sie ist eine Brühwurst aus Schweinefleisch und/oder Bratwurstgrundbrät. Typische Gewürze sind in der Bratwurstmischung enthalten. Die Masse wird gewolft und gekutert, bis sie eine feine Struktur mit einer Körnung von maximal Erbsengröße haben. Sie wird in Schweinedärme von durchschnittlich 26-28 mm Dicke abgefüllt und hat ein Stückgewicht von 100 g. Rohe Bratwurst wie z. B. die Thüringer Bratwurst unterscheidet sich von anderen Sorten nur darin, dass sie erst vor dem Verzehr gegart werden. Sie müssen in Deutschland am selben Tag verbraucht bzw. verkauft werden. Neben den 26,3 g Fett und 53,0 mg Cholesterin stecken in der Rostbratwurst auch wichtige Nährstoffe. Hier eine Auswahl: 20,0 mg Magnesium; 12,0 mg Calcium; 15,1 g Eiweiß; 130,0 mg Phosphor; 0,8 mg Eisen; 0,3 g Kohlenhydrate; 1,3 mg Zink; 3,0 g ungesättigte Fettsäuren; 16,0 µg Vitamin A; 0,1 mg Carotin; 0,0 g Alkohol; 0,3 mg Vitamin E; 92,0 mg Harnsäure; 0,0 µg Folsäure; 15,1 g tierisches Eiweiß; 0,5 mg Vitamin B1; 0,1 g Ballaststoffe; 0,1 mg Vitamin B2; 978 mg Natrium; 0,3 mg Vitamin B6; 248 mg Kalium; 22,8 mg Vitamin C und 54,9 g Wasser.

Die Preise in den Fußballstadien für solch eine Delikatesse variieren. So zahlt man im Albert-Kuntz-Sportpark beim FSV Wacker Nordhausen den Preis von 2,50 €, im Steigerwaldstadion beim FC Rot Weiß Erfurt 2,00 €, im Ernst-Abbe-Sportfeld beim FC Carl Zeiss Jena 1,90 €. Preislich reiht sich hier das Oberlandstadion Hirschberg beim FSV Hirschberg mit einem Preis von 1,70 € ein. Laut OTZ-Recherchen vom August diesen Jahres kann man die Rostbratwurst in der bluechip-Arena beim ZFC Meuselwitz zum günstigen Preis von 1,50 € genießen. Die Inhaltsstoffe können schon mal unterschiedliche Mengen aufweisen, den Geschmack zaubern nach den Fleischern in den Schlachthäusern und Wurstküchen die Grillmeister direkt am Rost. Jetzt ist der Moment, **allen Helfern am Spielfeldrand mal ein großes Dankeschön zu sagen**. Sie bereiten den Gaumenschmaus vor, teilen aus (auch manchmal Worte) und räumen auf. Für den Augenschmaus müssen nach wie vor die Spieler selbst sorgen. So ergibt ein Fußballspiel eine runde Sache, so wie der Fußball selbst es stets sein sollte.

U. Saupe

Quellen:

Augustin, von Keisenberg, Zschke: Fußball unser, Goldmann-Verlag, 2010

OTZ vom 29. August 2013, Seite 3

www.wikipedia.de

Aus den Ortschaften

Herbstliche Wanderung mit dem Kindergarten

Nach mehreren Terminverschiebungen war es dann endlich am 22. Oktober so weit. Bei schönstem Wetter haben die Kinder der Kindertagesstätte „Saalespatzen“ Hirschberg eine Wanderung unternommen. Schon im Vorfeld der Wanderung, die unter dem Motto „unsere Bäume“ stand, haben die Kinder durch die Erzieherinnen Anett Finke und Constanze Hauke schon einiges zu dem Thema erarbeitet. So wurde den neugierigen Kindern unter andern gezeigt, welche Früchte zu welchem Baum gehören und dass die Bäume an den verschieden geformten Blättern bestimmt werden können.



Begleitet wurde die wissbegierige Gruppe von Karina Wähler, die unter anderem Ausbilderin bei der Jägerausbildung bei der Jagd- und Sportwaffen Wilhelmshöhe in Schleiz ist, und den beiden Labradorhündinnen Aika und Schnecke. Die Hunde haben es genossen, bei den Kindern ständig im Mittelpunkt zu stehen. Selbst Kinder die anfänglich Scheu vor den großen Hunden hatten, haben immer wieder nach Leckereien für die Hunde gefragt und mit Freude Aika und Schnecke gefüttert. Während der Wanderung haben die Kinder ihr vorher Erlerntes anwenden und die Erzieherinnen und auch Frau Wähler damit beeindrucken können.

Den 15 Jungen und Mädchen im Alter von 4 - 5 Jahren wurde auch erklärt, wie man sich richtig im Wald verhält. Anschließend wurde auch noch so kleiner Müll gezeigt mit dem mahnenden Satz der Kinder: „Dass darf man aber nicht!“

Natürlich durfte auch die Stärkung während der Wanderung nicht fehlen. Jedes Kind hat sich aus seinem Rucksack verpflegt und natürlich ist nicht ein Papierchen liegen geblieben. Das trockene Laub hat zum Spielen bei den Kindern eingeladen und wurde tüchtig umher geworfen.

Zum Abschluss der Wanderung gab es von Frau Wähler für jedes Kind ein „Geolino“ Extra Heft zum Thema „Wälder“ und ein kleines Geschichtenheft.

Der Wandertag hat die Kinder nachhaltig beeindruckt. Noch Tage danach haben die Jungs und Mädchen immer wieder davon gesprochen. Das werden wir auf jeden Fall zum Anlass nehmen, diesen Tag unter einem neuen Thema zu wiederholen.

K. Wähler

AUS UNSEREN NACHBARGEMEINDEN

Harra –Tivoli 1 füllt sich mit neuem Leben altem Bestand wurde ein neues Schmuckstück

Es ist endlich geschafft. Nach fast 12 Monaten (Um-)Bauzeit ist das größte Projekt der Genossenschaft seit 15 Jahren erfolgreich abgeschlossen.

Nachdem das Haus seit 2008 leer stand, fiel im Jahr 2011 die Entscheidung im Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates



für den grundhaften Umbau. Die Fertigstellung ist zum 30.06 dieses Jahres geplant. Der Termin sollte trotz des langen Winters, welcher die Arbeit wesentlich erschwerte, gehalten werden. Doch wegen 1000 Kleinigkeiten, die aber alle wichtig waren, klappte das nicht.

Eigentlich ist ein neues Gebäude entstanden. Nicht nur, dass es jetzt einen Fahrstuhl hat, auch Heizung; Elektrik, Dach und Wärmedämmung sowie eine Solaranlage sind völlig neu. Eine Gebäudeseite besitzt nun Balkone. Alle Fenster sind größer geworden und entsprechen den neuesten Dämmwerten. Zudem unterstützt eine Solaranlage die Heizung.

Die Grundrisse der Wohnungen sind, soweit möglich grundhaft geändert worden um altersgerechtes Wohnen zu ermöglichen. Im 2. OG entstanden 2 große 2-RW (über 60 m² Wohnfläche) und 2 1-RW (ca. 34 m² Wohnfläche), die Wohnungen sind schon vergeben.



Das 1. OG ist für eine Wohngemeinschaft vorgesehen; individuell Wohnen, denn jeder Nutzer hat einen eigenen Wohn-/Schlafraum und ein eigenes Bad mit WC und Dusche und gemeinschaftlich Leben, ist das Motto.



Gemeinschaftlich soll ein über 38 m² großer Raum mit integrierter Küche genutzt werden



und der Keller.

Obwohl diese Wohnform etwas aus dem üblichen Rahmen fällt, gibt es doch schon Anfragen von Leuten, die die Vorteile erkannt haben. Schließlich ist man auf diese Weise auch im Alter noch selbständig wohnend, kann aber auch regelmäßige Kontakte zu den anderen Mitbewohnern haben und ist so nicht allein. Natürlich bleibt es trotzdem eine Umstellung, aber wir glauben, es lohnt sich, darüber ernsthaft nachzudenken.

Ein weiterer Vorteil ist, man kann den im Erdgeschoss ansässigen

Pflegedienst „Abendsonne“ regelmäßig oder sporadisch mit nutzen, also bei ihm entsprechende Leistungen buchen. Das Angebot gilt übrigens für alle Bewohner des Hauses.

Für die Wohnungen im 1. OG liegen derzeit mehrere Reservierungsersuchen vor, ernsthafte Interessenten sollten daher nicht zu lange warten, es sind nur 4 Wohnungen und wenn sie vergeben sind bleibt nur die Warteliste (Registrierung nach Antragseingang).

Der bereits erwähnte Pflegedienst „Abendsonne“ wird im Erdgeschoss ständig präsent sein.

Sein Schwerpunkt ist Kurzeitpflege, also Pflege für Menschen, welche grundsätzlich von ihren Angehörigen gepflegt werden und nur für eine begrenzte Zeit (z.B. bei Urlaub der Angehörigen) fremde Pflege benötigen.

*Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen
vom 16. November 2013 bis 15. Dezember 2013*

in Hirschberg

Frau Hildegard Rißberger	am 17.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Margot Beyer	am 19.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Sieglinde Scharke	am 22.11.	zum 77. Geburtstag
Herrn Dieter Thomas	am 23.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Rainer Oesterhelt	am 26.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Manfred Merz	am 27.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Rosemarie Wagner	am 30.11.	zum 76. Geburtstag
Herrn Stefan Mainka	am 03.12.	zum 84. Geburtstag
Frau Elfriede Retzer	am 03.12.	zum 76. Geburtstag
Herrn Roland Richter	am 03.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Margot Baierl	am 04.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Thea Feigel	am 07.12.	zum 81. Geburtstag
Herrn Ernst Beutl	am 09.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Ingrid Haase	am 11.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Munzert	am 13.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Margarete Schmidt	am 13.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Winkler	am 13.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Leonie Meier	am 15.12.	zum 82. Geburtstag

im Ortsteil Göritz

Frau Ilona Wählich	am 17.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Waltraud Lautenschläger	am 21.11.	zum 88. Geburtstag
Frau Erika Schlegel	am 30.11.	zum 89. Geburtstag

im Ortsteil Sparnberg

Frau Lieselotte Kögler	am 22.11.	zum 72. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

im Ortsteil Ullersreuth

Frau Sieglinde Müller	am 22.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Rudolf Schmidt	am 07.12.	zum 84. Geburtstag
Frau Ruth Müller	am 08.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Anni Schulthes	am 08.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Elsbeth Richter	am 14.12.	zum 73. Geburtstag

im Ortsteil Venzka

Frau Christa Preuß	am 28.11.	zum 79. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

*Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich und
wünschen allen Jubilaren weiterhin alles Gute.*



Kirchliche Nachrichten

November/ Dezember 13

-Angaben ohne Garantie-

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7,
07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)**

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Hirschberger Anzeiger

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Hirschberg

Erwigkeitssonntag, 24.11.,	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)
Donnerstag, 14.11.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinderaum)
2. Advent, 8.12.,	17.00 Uhr	Konzert (Kirche)
3. Advent, 15.12.,	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kin- derkirche (Kirche)
Heiligabend, 24.12.,	16.0 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)
2. Weihnachtstag, 26.12.,	10.30 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Silvester, 31.12.,	17.00 Uhr	Jahresschlussan- dacht mit Abendmahl (Kirche)
Donnerstag, 12.12.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Gefell

Erwigkeitssonntag, 24.11.,	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)
Donnerstag, 21.11.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinderaum)
2. Advent, 8.12.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
3. Advent, 15.12.,	17.00 Uhr	Konzert (Kirche)
Heiligabend, 24.12.,	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel; Christnacht (Kirche)
1. Weihnachtstag, 25.12.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Silvester, 31.12.,	18.00 Uhr	Jahresschlussan- dacht mit Abendmahl (Gemeinderaum)
Dienstag, 3.12.,	18.45 Uhr	Michaeliskreis (Gemeinderaum)
Donnerstag, 19.12.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Seubtendorf

Sonntag, 17.11.,	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)
1. Advent, 1.12.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche oder Gemeinderaum)
2. Advent, 8.12.,	14.00 Uhr	Adventsnachmittag (Saal)
Heiligabend, 24.12.,	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)
2. Weihnachtstag, 26.12.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Langgrün

Sonntag, 17.11.,	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)
1. Advent, 1.12.,	13.00 Uhr	Andacht zur Weih- nachtsmarkteröff- nung (Kirche)
3. Advent, 15.12.,	14.00 Uhr	Konzert (Kirche)
Heiligabend, 24.12.,	14.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)
1. Weihnachtstag, 25.12.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Silvester, 31.12.,	16.30 Uhr	Jahresschlussan- dacht mit Abendmahl (Kirche)

Künsdorf

Erwigkeitssonntag, 24.11.,	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)
1. Advent, 1.12.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
3. Advent, 15.12.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Heiligabend, 24.12.,	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)
2. Weihnachtstag, 26.12.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Blintendorf

Sonntag, 10.11.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Samstag, 23.11.,	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

2. Advent, 8.12.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Samstag, 14.12.,	14.00 Uhr	Adventsnachmittag (Gemeinderaum)
Heiligabend, 24.12.,	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)
1. Weihnachtstag, 25.12.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Silvester, 31.12.,	15.00 Uhr	Jahresschlussan- dacht mit Abendmahl (Kirche)

Vorankündigung:

Neujahrskonzert in Hirschberg „Classic Brass“ und Prof. Matthias Eisenberg - Orgel

Die Kirchgemeinde Hirschberg weist schon jetzt auf ein großartiges Neujahrskonzert hin, welches am **Sonntag, dem 5. Januar 2014, um 17.00 Uhr** in der Hirschberger Kirche stattfindet. Zu Gast ist das Münchner Blechbläserquintett „Classic Brass“ unter der Leitung von Jürgen Gröblehner. Jürgen Gröblehner konnte für dieses Konzert zusätzlich den international bekannten Organist Matthias Eisenberg gewinnen, welcher Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe ist und als Meister der freien Improvisation gilt. Bekannt wurde er als Gewandhausorganist in Leipzig, danach war er 12 Jahre Organist auf der Nordseeinsel Sylt und weitere 8 Jahre KMD in Zwickau.



Konzertreisen führten ihn in viele europäische Länder, außerdem in die USA, nach Kanada, Lateinamerika, Indien, Russland und Fernost.

Die Zuhörer sind eingeladen, im Klangreichtum der Orgel, gepaart mit strahlenden Blechbläserklängen, musikalische Schätze von der Renaissance bis hin zur Moderne ganz neu für sich zu entdecken. Jürgen Gröblehner lädt mit seinem Ensemble zu einem außergewöhnlichen Hörgenuss ein, auf den sich alle Konzertbesucher freuen dürfen, denn „Musik ist die Sprache des Himmels“.

Karten können in folgenden Vorverkaufstellen erworben werden:

- Touristinformation „Alte Münze“ Schleiz, Neumarkt 13, Tel.: 03663/428735
- Stadtverwaltung Gefell, Tel: 036649/88041
- Löwenapotheke Hirschberg Tel: 036644/22294
- Stadtverwaltung Hirschberg, Tel: 036644/43010
- Degenkolb Tanna-Center, Bachgasse 4, Tel: 036646/22685
- Kantor Stefan Feig, Obere Karlstr. 38, 07926 Gefell, Tel: 036649/80073

Karten kosten im Vorverkauf 15,00 €, Restkarten an der Abendkasse 17,00 € (Einlass ab 16.00 Uhr)
Der Vorverkauf beginnt am 2. Dezember!

Stefan Feig

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Sonntag, 17. November

09.00 Uhr	Frössen	Gottesdienste
10.30 Uhr	Sparnberg	mit Gedenken der Verstorbenen

Buß- und Bettag, 20. November

18.00 Uhr	Ullersreuth	Kirchspielgottesdienst mit Abendmahl
-----------	-------------	---

Ewigkeitssonntag, 24. November

09.00 Uhr	Pottiga	Gottesdienste
10.30 Uhr	Blankenberg	am Ewigkeitssonntag
13.30 Uhr	Ullersreuth	mit Gedenken der Verstorbenen

1. Advent, 1. Dezember

09.00 Uhr	Sparnberg	Gottesdienst mit Einführung der Kirchenältesten
10.30 Uhr	Frössen	Gottesdienst

2. Advent, 8. Dezember

09.00 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst mit Einführung des Gemeindegemeinderates
10.30 Uhr	Pottiga	Gottesdienst
14.00 Uhr	Blankenberg	Gottesdienst mit Einführung des Gemeindegemeinderates

Samstag, 14. Dezember

16.30 Uhr	Blankenberg	Adventsklingen in der Kirche zum Adventsmarkt
-----------	-------------	--

3. Advent, 15. Dezember

09.00 Uhr	Frössen	Gottesdienst
10.30 Uhr	Sparnberg	Gottesdienst

Heiligabend, 24. Dezember

14.00 Uhr	Frössen	Christvesper
15.30 Uhr	Ullersreuth	Christvesper
16.00 Uhr	Pottiga	Christvesper
17.00 Uhr	Sparnberg	Christvesper
18.30 Uhr	Blankenberg	Christvesper

Konfirmanden: mittwochs 16.15 Uhr in Blankenberg

Christenlehre: donnerstags 15.45 Uhr in Blankenberg

Junge Gemeinde: Freitag, 15.11., 17.00 Uhr in Blankenberg

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

Zum 2. Adventsmarkt in Blankenberg, am Nachmittag des 14. Dezember, sorgen Chor- und Orgelmusik für ein **Adventsklingen** in der Gnadenkirche. Es beginnt um 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ergebnisse der Gemeindegemeinderatswahl 2013:

Kirchengemeinde Sparnberg:

gewählt sind: Petra Rauh und Antje Walther

Wahlbeteiligung: 59 %

Aufgrund der Unterschreitung der Mindestzahl von 4 Kirchenältesten kommt kein eigenständiger Gemeindegemeinderat zustande.

Einführung der Kirchenältesten: im Gottesdienst am 1. Advent um 9.00 Uhr

Kirchengemeinde Ullersreuth mit Göritz:

gewählt sind: Eveline Diers, Steffen Hoppe, Petra Klug, Angela Patzer und Birgit Wulfert-Fehr aus Ullersreuth sowie Uta Heinke aus Göritz

Wahlbeteiligung: 62 %

Einführung der Kirchenältesten: im Gottesdienst am 2. Advent um 9.00 Uhr

Die Wahlergebnisse im Detail können im Pfarramt Blankenberg eingesehen werden.



Ein herzlicher Dank geht an die jeweiligen Wahlvorstände, die Austräger und die Briefkastenbereiter für die Durchführung der Wahl, an die Gemeinden angesichts der überdurchschnittlich hohen Wahlbeteiligung und an die bisherigen Gemeindegremien für ihr Wirken, auch in Vorbereitung dieser Wahl.

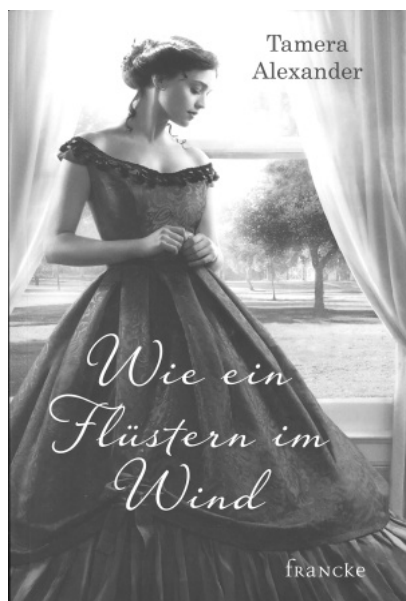
Bücher fürs Leben...

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1
„Buch des Monats“

Tamera Alexander: Wie ein Flüstern im Wind.
544 Seiten.

Ridley Adam kommt auf die Belle-Meade-Farm, um von dem berühmten Pferdetrainer des Gestüts alles zu lernen, was es über Pferde zu wissen gibt. Doch Ridley hat ein dunkles Geheimnis. Wenn das ans Tageslicht kommt, wird er alles verlieren: seine Anstellung, seinen Traum vom eigenen Gestüt, seine Hoffnung auf eine Zukunft mit der Frau, in die er insgeheim verliebt ist. Diese war nach dem schändlichen Tod ihres Mannes in Belle Meade aufgenommen worden, wurde aber mehr geduldet als gewollt. Doch so schnell lässt Olivia sich nicht unterkriegen ...

Ein spannender, romantischer historischer Roman, den man nicht so schnell wieder wegliegt.



Tipps und Trends

verbraucherzentrale

Thüringen



Die Heizkostenabrechnung – kompliziert, teuer, fehlerhaft?

Energieberater der Verbraucherzentrale prüfen Plausibilität und helfen bei der Kostenkontrolle

Auch für die vergangene Heizsaison müssen viele Mieter wieder mit einer Nachzahlung rechnen, da der Winter lang und kalt war und es zudem einen leichten Preisanstieg bei Heizöl und Erdgas gegeben hat. Liegt der Brief mit der Heizkostenabrechnung im Kasten, wird manch einem daher ganz mulmig zumute.

Die Nachzahlung und der neue monatliche Abschlag sind aber zumindest für die meisten Verbraucher noch klar ersichtlich. „Mit den Details der Abrechnung tun sich dagegen viele Leute sehr schwer“, berichtet Ramona Ballod, Expertin der Verbraucherzentrale Thüringen. Oftmals zum eigenen Nachteil: Wie eine Erhebung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz schon 2010 zeigte, können Verbraucher nicht automatisch davon ausgehen, dass ihre Abrechnung korrekt ist und den Vor-

gaben der Heizkostenverordnung entspricht. Knapp die Hälfte (47 Prozent) aller in den zehn Jahren überprüften Heizkostenabrechnungen war vielmehr fehlerhaft. Bei 17 Prozent gab es zumindest Klärungsbedarf. Ohne erkennbaren Fehler war nur ein gutes Drittel (36 Prozent) der analysierten Abrechnungen. Auch in den vergangenen drei Jahren zeigte die Fehlerstatistik keine Trendwende. „Diese Auswertung belegt, dass bei den Heizkostenabrechnungen noch Vieles im Argen liegt“, resümiert Ramona Ballod und fordert: „Hausverwaltungen und Vermieter müssen hier deutlich besser werden. Mieter haben einen Rechtsanspruch auf eine korrekte Abrechnung.“

Allen Mietern rät Ramona Ballod dringend, die eigene Abrechnung genau unter die Lupe zu nehmen. Bei Unklarheiten sollten Verbraucher sich unabhängigen Rat bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale holen. Diese prüfen die Verbrauchswerte und erläutern nicht nur die Abrechnung, sondern können zudem den Gesamtenergieverbrauchs des Hauses bewerten. Dadurch erfährt der Mieter, ob er in einem Haus mit tendenziell hohen oder niedrigen Betriebskosten wohnt. Schließlich helfen die Energieberater auch dabei, die Heizkosten durch das eigene Verhalten günstig zu beeinflussen, zum Beispiel durch richtiges Lüften oder den Umgang mit der Heizungsregelung.

Unterstützung und anbieterunabhängige Hilfe bei Fragen zur Plausibilität der Heizkostenabrechnung und zum richtigen Heizen bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Beratung und Termine gibt es unter 0800 809 802 400 (kostenfrei). In Pößneck findet die Beratung in der Gustav-Vogel-Straße 9 statt, in Bad Lobenstein am Markt 1 (Rathaus). Eine Terminvereinbarung ist jeweils auch möglich unter 0361 555140. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ramona Ballod • r.ballod@vzth.de,
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



Verbraucherzentrale Thüringen warnt vor Kaffeeahrt von "feinkost-lebensmittel"

Die Verbraucherzentrale Thüringen warnt vor einer Kaffeeahrt, zu der das "Eventbüro - Feinkostkette" mit Postfach in 28362 Neuenland einlädt. Gelockt werden die Teilnehmer mit allerlei Präsenten und Gewinnen: versprochen wird u.a. ein LED-Fernseher 17 Zoll hochauflösend und mit 3D, dazu kommen ein reichhaltiges Feinkostpaket mit Spezialitäten, ein 8-tägiger Sonnenurlaub, 500,00 Euro Bargeld und zusätzlich für alle Paare – "eine hochwertige Espressomaschine". Wohin die Fahrt gehen soll, bleibt ein Geheimnis. Zudem sind weder Firmensitz noch telefonische Kontaktmöglichkeit vermerkt.

Wo ist hier der Haken, fragen sich Verbraucher, denen diese Einladungen unerwartet ins Haus flattern?

"Die Masche ist nicht neu. Gewinnmitteilungen dieser Art sind lediglich Lockmittel, um arglose Menschen zur Mitfahrt zu bewegen", warnt Ralf Reichertz, Referatsleiter Recht bei der Verbraucherzentrale Thüringen e.V. Die Verbraucherzentrale vermutet, dass zu dem angegebenen Termin nicht in großem Stil Gewinne übergeben werden, sondern den Betroffenen im Rahmen einer Verkaufsveranstaltung vielmehr Geld aus der Tasche gezogen werden soll. Auch der vermeintliche Bargeldgewinn könnte sich in Luft auflösen, wenn er beim Kauf eines auf der Fahrt angebotenen Produktes verrechnet wird.

Für weitere Informationen:

Ralf Reichertz, Referatsleiter Recht, Tel.: 0361 55514-0

Kostenlose Stromsparberatung im Herbst Energieberatung der Verbraucherzentrale vergibt Gutscheine

Der erste Schritt zum Stromsparen ist ein bewusster Umgang mit den eigenen Verbräuchen und Verbrauchsgewohnheiten. Aber wo befinden sich die typischen Stromfresser im Haushalt und mit welchen Maßnahmen lässt sich Strom ohne Komfortverlust einsparen? Antworten auf diese Fragen geben vom 21. Oktober bis zum 21. November die Energieberater der Verbraucherzentrale.

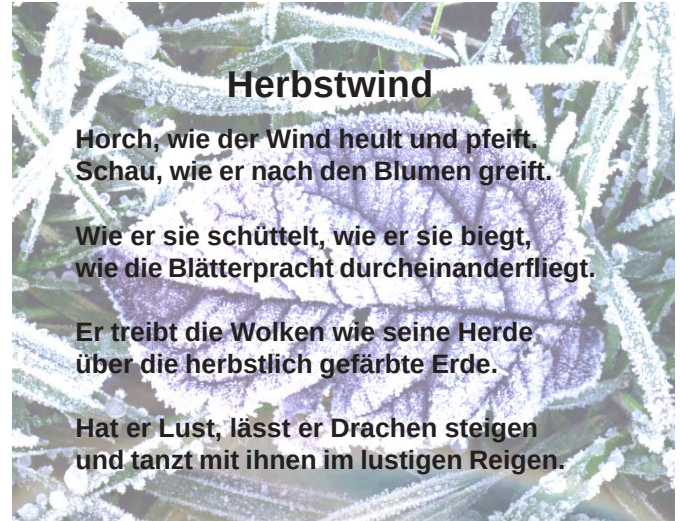
"Der Stromverbrauch hängt im Wesentlichen von der Anzahl und dem Alter der vorhandenen Elektrogeräte ab. Aber auch Lampen, die Art der Wassererwärmung und das individuelle Nutzerverhalten sind entscheidende Faktoren", erklärt Ramona Ballod, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Thüringen. "Bei der kostenlosen Stromsparberatung im Herbst geben wir Verbrauchern konkrete und leicht umsetzbare Tipps, wie sie ihre Stromkosten nachhaltig senken können."

Auch ein Wechsel des Energieversorgers kann eine Möglichkeit sein, das Konto spürbar zu entlasten. Obwohl inzwischen die meisten Verbraucher wissen, dass sie ihren Stromanbieter frei wählen können, nutzen sie diese Möglichkeit nur selten. Viele Stromkunden scheuen den Verwaltungsaufwand oder sorgen sich, dass es bei einem Wechsel Probleme mit der lückenlosen Versorgung gibt. Dabei ist diese Sorge unbegründet, versichert Ballod: "Der Wechsel des Stromanbieters ist einfach und ohne Risiko möglich. Wir erklären Ratsuchenden, worauf es bei einem Anbieterwechsel ankommt und welche Fallstricke zu be-

achten sind, damit alles reibungslos verläuft."

Das Angebot richtet sich an Mieter, private Hauseigentümer, Bauherren und Wohnungseigentümer. Den Gutschein zur kostenlosen Stromsparberatung erhalten Interessierte in einer Beratungsstelle oder als Download auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Terminvereinbarung für eine Beratung in der nächstgelegenen Beratungsstelle erfolgt telefonisch unter 0800 809 802 400 (kostenfrei) oder 0361 55514-0.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte: Ramona Ballod • Tel. 0361 55514-0



ANZEIGENTEIL